

# Medienmitteilung

30. Oktober 2017

## Erstes Junge Deutsch-Ungarische Forum in Berlin

### 50 Essays - 50 Ideen für die Weiterentwicklung der Deutsch-Ungarischen Beziehungen sowie zur Weiterentwicklung der EU

Berlin - Premiere in der Bundeshauptstadt: Zum ersten Mal findet in Berlin das Junge Deutsch-Ungarische Forum statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 16-35 Jahren aus beiden Ländern werden diskutieren und sich mit namhaften Referentinnen und Referenten, u.a. den Botschaftern beider Länder, S.E. Dr. Peter Györkös und S.E. Volkmar Wenzel, austauschen. An der Themenauswahl konnten sich Interessentinnen und Interessenten im Vorfeld via Onlineabstimmung beteiligen und damit die Schwerpunkte der Veranstaltung mitbestimmen.

Im Auftrag der beiden Außenministerien haben das Deutsch-Ungarische Jugendwerk und die Andrassy Universität das Format für die jungen Leute neu konzipiert. Erstmals wird das Junge Forum als eigenständige Ganztagsveranstaltung durchgeführt. Bislang war das Junge Forum ein Panel des Deutsch-Ungarischen Forums, das die Außenministerien beider Länder seit 1990 durchführen.

„Das Deutsch-Ungarische Jugendwerk setzt auf den Dialog und die persönliche Begegnung der jungen Menschen aus Ungarn und Deutschland. Mit diesem neuen Format des Jungen Forums tragen wir dem gestiegenen Interesse der jungen Menschen in beiden Ländern Rechnung. Wir haben mit der Neukonzeption die Möglichkeit geschaffen, über viele aktuelle Fragen ausführlich zu diskutieren und - so hoffe ich - den Politikern auch den einen oder anderen Rat mit auf dem Weg geben“, so Maren Schoening, Vorsitzende des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks.

„Das Junge Forum ist für beide Länder von großer Bedeutung“, so Ákos Domahidi, Kanzler der Andrassy Universität Budapest (AUB). „Auch für die AUB, die als gemeinsames Hochschulprojekt der beiden Länder eine Brückenfunktion wahrnimmt, ist das JDUF heute eine wichtige jährliche Veranstaltung. Wir als Universität haben es uns zum Ziel gesetzt, Europa mitzugestalten: Deshalb wollen wir dazu beitragen, dass sich dieses Format zukünftig noch weiterentwickelt. So wollen wir immer mehr junge Menschen vor allem in Zentraleuropa und Deutschland für diejenigen Ideen begeistern, für die das JDUF und auch wir stehen.“

Bei der Veranstaltung in Berlin können sich die jungen Diskutanten neben den Botschaftern beider Länder auch mit der Staatssekretärin für Europa und Kultur in der Thüringer Staatskanzlei, Dr. Babette

Winter, dem Vizepräsidenten der Ungarischen Nationalversammlung, Csaba Hende, Vertretern des Auswärtigen Amts und des ungarischen Ministeriums für Außenwirtschaft und Auswärtiges, Abgeordneten des Deutschen Bundestags und der Ungarischen Nationalversammlung sowie Vertretern aus Medien und der Wissenschaft austauschen.

Bereits im Vorfeld haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 50 Essays mit ihren Ideen zur Weiterentwicklung der Deutsch-Ungarischen Beziehungen sowie zur Weiterentwicklung der EU eingereicht. Die Ideen werden in die Beratung einfließen und nach dem Jungen Forum veröffentlicht.

### **Terminhinweis**

Das Junge Deutsch-Ungarische Forum findet am 03. November 2017 ab 9.00 Uhr in der Landesvertretung des Freistaats Thüringen beim Bund, Mohrenstraße 64, 10117 Berlin, statt. Zu Beginn der Veranstaltung können Bilder gemacht werden. Das Junge Forum ist bis 12.00 Uhr presseöffentlich.

Das Programm ist beigefügt und unter [www.jungesforum.eu](http://www.jungesforum.eu) abrufbar.

### **Anmeldung erbeten unter:**

Deutsch-Ungarisches Jugendwerk

[kontakt@deutsch-ungarisches-jugendwerk.de](mailto:kontakt@deutsch-ungarisches-jugendwerk.de)

Telefon: +49 170 54 81 100

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

